

INVVO-PASS

**Informiert verhüten
in Vorarlberg**

**ANSICHTS
EXEMPLAR**

VORNAME NACHNAME

Kostenfreie Verhütungsmittel Ablauf

- 1** Sie machen einen Termin in der Fachstelle im femail aus. Beim Termin füllen Sie gemeinsam mit der Mitarbeiterin diesen Pass aus. Damit erklären Sie sich bereit beim Pilotprojekt „Kostenfreie Verhütung“ und der damit verbundenen Begleitstudie der Gesundheit Österreich GmbH mitzumachen.
- 2** Den ausgefüllten INVVO-Pass nehmen Sie zum nächsten Termin bei Ihrer Gynäkologin / Ihrem Gynäkologen mit. Ihr Pass wird dann vor Ort für das passende Verhütungsmittel weiter ausgefüllt.

ANSICHTS
EXEMPLAR

3 Pille • Hormonpflaster • Hormonring

Mit dem INVVO-Pass können Sie die verordneten Kurzzeitverhütungsmittel für max. 12 Monate in der Apotheke Ihrer Wahl abholen.

ODER

3-Monatsspritze • Kupfer-, Gold-, Hormonspirale • Implanon & weitere

Sie vereinbaren einen Termin bei Ihrer Gynäkologin / Ihrem Gynäkologen.

ODER

Kondome

Wenn Sie sich bei der Beratung für Kondome als Verhütungsmittel Ihrer Wahl entscheiden, erhalten Sie diese direkt im femail.

- 4** Sie geben den INVVO-Pass nach Erhalt Ihres Verhütungsmittels bei Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt oder in der Apotheke ab.

Persönliche Angaben

1

VORNAME

STRASSE, HAUSNUMMER

NACHNAME

ANSICHTS
EXEMPLAR

PLZ, ORT

SV-NUMMER

TELEFONNUMMER

GEBURTSDATUM

E-MAIL ADRESSE

Bestätigung der Kostenübernahme

1

DURCH femail

Im Rahmen des Projekts INVVO
bestätigen wir die Kostenübernahme
für das Verhütungsmittel von

VORNAME NACHNAME

ANSICHTS
EXEMPLAR

Eine Aufklärung zu den Datenschutz-
bestimmungen und zur begleitenden Projekt-
forschung wurde persönlich vorgenommen
und dokumentiert.

Die Infoblätter zum Projekt INVVO wurden
ausgehändigt und erklärt.

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT femail

DATUM, UNTERSCHRIFT INVVO-TEILNEHMERIN

Auswahl Verhütungsmittel nach Beratung

2

Verschreibung

DURCH ÄRZTIN / ARZT

NAME ÄRZTIN/ARZT

Bitte gewähltes Verhütungsmittel ankreuzen und Informationen ergänzen.

Bei verschreibungspflichtigem Verhütungsmittel bitte **ZUSÄTZLICH** Privatrezept ausstellen.

- Pille
- Hormonpflaster
- Hormonring
- 3-Monatsspritze
- Diaphragma
- weiteres _____
- Kupferspirale
- Goldspirale
- Hormonspirale
- Implanon

ANSICHTS
EXEMPLAR

PRODUKTNAME/PRÄPARAT

VERSCHREIBUNGSDAUER KURZZEITVERHÜTUNG

BEI PRODUKTWECHSEL: PRÄPARAT

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT ÄRZTIN/ARZT

Bei Pille • Hormonpflaster • Hormonring

3

Bestätigung der Abgabe
DURCH APOTHEKE

2. ABGABE

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT APOTHEKE

Die verordneten Kurzzeitverhütungsmittel wurden für insgesamt maximal 12 Monate durch eine Apotheke abgegeben. Die Kosten werden von der abgebenden Apotheke dem Projekt INVVO in Rechnung gestellt.

ANSICHTS
EXEMPLAR

3. ABGABE

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT APOTHEKE

1. ABGABE

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT APOTHEKE

4. ABGABE

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT APOTHEKE

Bei 3-Monatsspritze

Bestätigung der Verabreichung

DURCH ÄRZTIN / ARZT

Die 3-Monatsspritze wurde in den letzten 12 Monaten verabreicht. Die Kosten werden direkt dem Projekt INVVO in Rechnung gestellt.

ANSICHTS
EXEMPLAR

1. VERABREICHUNG

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT ÄRZTIN/ARZT

3

2. VERABREICHUNG

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT ÄRZTIN/ARZT

3. VERABREICHUNG

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT ÄRZTIN/ARZT

4. VERABREICHUNG

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT ÄRZTIN/ARZT

Bei Kupfer-, Gold-, Hormonspirale • Implanon & weiteren

3

Bestätigung der Einlage
oder Implantation

DURCH ÄRZTIN / ARZT

Das gewünschte Verhütungsmittel wurde heute eingesetzt und wird unter Vorlage dieses vollständig ausgefüllten Formulars mit der nächsten Abrechnung dem Projekt INVVO in Rechnung gestellt.

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT ÄRZTINI/ARZT

Bei Kondomen

3

Abgabe

DURCH femail

Die Kondome wurden heute entsprechend der Angaben abgegeben.

DATUM, STEMPEL, UNTERSCHRIFT femail

ANSICHTS
EXEMPLAR

femail

Marktgasse 6
6800 Feldkirch

T +43 5522 31 002

invvo@femail.at

Öffnungszeiten

Mo – Do: 08.30–13.00 Uhr

Di & Do: 14.00–16.00 Uhr

femail * **FÜR
FRAUEN**



FINANZIERT DURCH MITTEL DES

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz